



Wir möchten Sie herzlich zu unseren Releaseparties einladen

am 04.Juni, 19h00 poetry slam im Café Kalambur,
ul.Kuznicza 29, Wroclaw

am 05.Juni, 20h00 Lesung, Ausstellung und Party im Salon Tblisi,
Torstr. 164, im Innenhof, Berlin Mitte, U-Bhf RosenthalerPlatz



PLOTKI - rumours from around the bloc -

ist ein von Studierenden aus Ost- und Mitteleuropa gegründetes, selbstständig gestaltetes und publiziertes Zeitschriftenprojekt. In knapp vier Jahren hat sich PLOTKI zu einem Netzwerk von jungen Menschen aus elf europäischen Ländern entwickelt.

Gemeinsames Ziel ist es, die kleinen und großen Gemeinsamkeiten und Differenzen von Ost- und Westeuropa künstlerisch, journalistisch und wissenschaftlich zu betrachten und wiederzugeben.

PLOTKI ist ein Themenheft. Unsere bisherigen Ausgaben beschäftigten sich mit den Themen: „Parallel Worlds“, „Failed Projects“, „Playgrounds“, „Normality“, sowie „Efficiency“.

Die nächste Ausgabe befasst sich mit dem Begriff „Voluntary“, sie wird durch eine Beilage ergänzt, die während unseres Seminars in Rumänien – Sibiu, Sighisoara, Selistadt – entstanden ist.

„Voluntary“ erscheint im Juni 2004.

PLOTKI – Mehr als ein Gerücht.
Drei Feste mitten in Europa 02.- 05.06.2004.

Plotki bedeutet auf polnisch „Gerüchte“. Doch PLOTKI ist mehr als ein Gerücht. Es ist ein seit dem Jahr 2000 bestehendes englischsprachiges Magazin, das gemeinsam von jungen Autoren, Grafikern und Künstlern aus Mittel- und Osteuropa gestaltet und herausgegeben wird. Im Rahmen der Osterweiterung der Europäischen Union lädt PLOTKI gleich drei Mal zu einem trinationalen Fest.

Nach der Auftaktveranstaltung in Prag im Mai 2004, geht es am 4. Juni weiter nach Breslau in das Künstlercafé ‚Kalambur‘ bevor der Zug der „Plotkisten“ am 5. Juni zu unserer Release Party in Berlin eintrifft.

Auf der Reise möchten wir alle Interessierten herzlich dazu einladen, mitzumachen.

Zudem stellen wir unsere nächste Seminarfahrt vor: Schon zwei Monate später wird sich der Zug in umgekehrter Richtung – mit dem Ziel Ukraine – in Bewegung setzen. Das Thema unserer neuen Ausgabe ist das Leben an der neuen und alten Ostgrenze der Europäischen Union.

PLOTKI – nicht nur eine Zeitschrift

„Plotki – rumours from around the bloc“ ist ein gemeinsames Zeitschriftenprojekt von Studierenden und jungen Berufstätigen aus Tschechien, Polen, Deutschland, Ungarn, Rumänien, Kroatien, Slowakei, Litauen und Serbien. In internationaler Zusammenarbeit wird ein englischsprachiges Themenheft herausgegeben, das sich mit Kultur und Gesellschaft in Mittel- und Osteuropa auseinandersetzt. Die Autoren interessiert nicht das Große und Bekannte, sondern vor allem das Kleine und Verborgene. Diejenigen Geschichten sollen erzählt werden, die sich sonst im Rauschen des Alltags verlieren.

PLOTKI will sich vom verstaubten Image Mittelosteuropas als einer Problemregion lösen, sich von den gängigen Klischees der Berichterstattung verabschieden und mit neuen und ungewohnten Sichten den Alltag in den jeweiligen Ländern vorstellen.

Ausgangspunkt für das Entstehen von PLOTKI war, die in zahlreichen internationalen Treffen gewonnene Erfahrung, dass Begegnung zwischen Menschen nur dann funktionieren kann, wenn in ihrem Zentrum mehr steht, als der schlichte Wunsch, sich zu treffen und miteinander zu kommunizieren. Schließlich erfordert ein wirkliches Kennenlernen meist das Vorhandensein gemeinsamer Interessen oder die Begeisterung für eine gemeinsame Sache.

Ein anderer wichtiger Faktor, der bei vielen multikulturellen

Maßnahmen nicht beachtet wird, ist Kontinuität: Denn dafür, dass aus Kontakten dauerhafte Freundschaften werden können, bedarf es mehr als Sonntagsreden, politischer Willensbekundungen oder kurzer Seminare.

Das Zeitschriftenprojekt „PLOTKI - rumours from around the bloc“ ist ein nunmehr in sein viertes Jahr gehender Versuch, eine Antwort auf diese Herausforderungen zu finden.

Heute verbindet PLOTKI Menschen aus elf Ländern. Wir setzen uns überwiegend aus Studierenden von Universitäten in Berlin, Krakau, Prag, Thorn, Warschau, Cluj-Napoca, Bratislava und Budapest zusammen.

Für alle Beteiligten ist die gemeinsame Arbeit an der sowohl in gedruckter, als auch in elektronischer Form erscheinenden Zeitschrift ein Katalysator gemeinsamer Interessen.

Dadurch entstand ein effektiv arbeitendes Netzwerk, dessen Aktivitäten schon lange nicht mehr ‚nur‘ auf die Herausgabe der Zeitschrift PLOTKI beschränkt sind.

Vielmehr wird eine Vielzahl von offiziellen und informellen kulturellen Aktivitäten verfolgt, beispielsweise die ‚Plotki-Encyclopedia‘, ‚News‘ und das ‚Osteuropaforum‘. Im Mittelpunkt der Projektarbeit stehen aber weiterhin unsere Redaktionsseminare. Sie finden abwechselnd in verschiedenen Ländern Mittel- und Osteuropas statt. Jeder von uns kann sich hier mit fremden Perspektiven auseinandersetzen, eigene Denkweisen und Schreibstile hinterfragen.

Dabei suchen wir bewußt nicht nach ‚Objektivität‘ sondern stellen unsere subjektiven Sichtweisen nebeneinander, vergleichen, scheitern und revidieren eigene Ansichten.

PLOTKI wird an Universitäten sowie in kleinen Buchhandlungen und Cafes der beteiligten Städte und Länder, wie auf unserer Website einsehbar, vertrieben. Insgesamt versuchen wir, junge Menschen zu erreichen und dazu beizutragen, den Blick auf die alltäglichen, kleinen und menschlichen uns verbindenden Geschehnisse jenseits der Grenzen zu lenken.

Über Kontakt, Anregungen und neue Mitglieder freuen wir uns ganz besonders.

Kontakt: contact@plotki.net, PLOTKI c/o Apfelzet, Schleuse Neukölln, Lahnstr. 3-5, 12055 Berlin

PLOTKI wird unterstützt von: 'Rejs Import – Export: Kultur' e.V., Berlin, Free University in Berlin, Berlin, Pasaz Antropologiczny, Warsaw, Czech-German Society, Prague, European Union's YOUTH program, Bruxelles

Illustration: Rinah Lang, signorinah@gmx.net

